

Sileo bietet zwei Soloelektrobusse an

Artikel vom **19. August 2019**

E-Busse

Der Hersteller konzentriert sich auf die Entwicklung, den Bau und den Vertrieb von Elektrobussen mit Batterien als Energiespeicher. Die Sileo-Elektrobusse entstehen im Produktionsverbund der Bozankaya-Gruppe. Hierzu werden aus der Türkei von dem zu Bozankaya gehörenden Werk von TCV (Turkish Commercial Vehicles) die Karosserie-Rohbauten einschließlich der Chassis bezogen. Im Werk in Salzgitter entstehen dann die kompletten Busse. Derzeit bietet Sileo zwei Soloelektrobusse an. Es handelt sich um die Typen S 10 mit 10.700 mm Länge und S 12 mit 12.000 mm Länge. Beide Typen sind 2550 mm breit und 3350 mm hoch. Sie sind jeweils als zwei- oder dreitürige Fahrzeuge zu bekommen. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt in beiden Fällen 18.000 kg. Beim Typ S 12 wird eine Transportkapazität von 37 Sitz- und 44 Stehplätzen (zweitürige Version) bzw. 35 Sitz- und 39 Stehplätzen in der dreitürigen Variante als Minimum angegeben. Herzstück des Fahrzeuges ist das Bozankaya Antriebssystem. Voll aufgeladen reicht es für deutlich mehr als 200 km Fahrstrecke. Der Hersteller garantiert 200 km unter realistischen Bedingungen. Der Antrieb selbst erfolgt über die ZF Elektroportalachse AVE 130. Diese verfügt über zwei Asynchronmotoren mit nachgelagerten Planetensatz. Die Höchstgeschwindigkeit des Busses wird mit 80 km/h angegeben. Die gesamte Hochvolttechnik ist auf dem Dach untergebracht. Nachgeladen wird der Bus mit dem mobilen 32 kW oder 64 kW Bozankaya Ladegerät. Der 12 m lange Solobus S 12 wurde in einer Serie von sechs Exemplaren an die Stadtwerke Bonn (SWB) geliefert, wo eine komplette Buslinie auf elektrischen Antrieb umgestellt worden ist. Seit der Busworld Europe 2017 werden alle Sileo Bustypen in einem grundlegend neuen Design geliefert.

Hersteller aus dieser Kategorie
